

Datum: 19.07.2017

Informationsvorlage

Geschäftsbereich II
Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesord- nungsart	TOP
Bürgermeisterberatung	31.07.2017	nicht öffentlich	
Finanzausschuss	17.08.2017	öffentlich	

Inhalt **Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan - Eigenbetrieb GAV**

Grundlage: **§ 2 SächsEigBVO**

**Beraten und
abgestimmt:**

**Beschlüsse die keine
aufzuheben bzw.
zu ändern sind:**

**Verantwortlich für Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen
Durchführung:**

Information:

Der Finanzausschuss nimmt den Zwischenbericht über die Umsetzung des Erfolgs- und Liquiditätsplanes 2017 des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen zum 30.06.2017 zur Kenntnis.

Sachverhalt/ Begründung:

Der Vollzug des Wirtschaftsplanes 2017 des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung entwickelt sich bisher über große Teile planmäßig. Im Folgenden werden einzelne bestimmte Erträge/Aufwendungen noch ergänzend erläutert.

Die Erträge aus Mieten/Pachten enthalten bereits die vollen Jahresbeträge der Nutzungsentgelte für Garagen und Gärten.

Die Auflösung der Rechnungsabgrenzungsposten für die Pflege und Unterhaltung der Gemeinschaftsgrabanlagen erfolgt einmalig im Jahr zum 30.06.

Die Rechnungslegung für Leistungen der GAV für die Stadtverwaltung, insbesondere für Fahrzeugnutzung, erfolgt quartalsweise und ist für das zweite Quartal 2017 zum Zeitpunkt der Erstellung des Zwischenberichtes noch offen.

Die Lohnkostenzuschüsse des Integrationsamtes erfolgen immer nachträglich. Bisher wurden die Mittel bis März 2017 ausgezahlt.

Im Rahmen der Instandhaltung sind entsprechende Aufträge ausgelöst und werden derzeit umgesetzt. Da die diesbezüglichen Rechnungen noch nicht gestellt sind, wird ein entsprechend niedriger Stand der Erfüllung ausgewiesen.

Der Umzug der Astrid-Lindgren-Grundschule nach Abschluss der Sanierungsarbeiten erfolgt erst im zweiten Halbjahr.

Bei den Abschreibungen, Zins- und Tilgungsleistungen macht sich bemerkbar, dass die Baumaßnahme für die Kremationstechnik noch nicht abgeschlossen ist und dafür auch noch kein Kredit aufgenommen wurde. Dies hat auch Auswirkungen auf den Verlauf der Auszahlungen für Investitionen, da ein Großteil der für diese Investitionsmaßnahme bereitgestellten Mittel nicht bereits 2016 in Anspruch genommen wurden, sondern erst in 2017 abfließen.

Anlage 1 - Erfolgsplan zum 30.06.2017

Anlage 2 - Liquiditätsplan zum 30.06.2017

Ralf Oberdorfer

Unterschrift liegt im Original vor

Levente Sárközy

Unterschrift liegt im Original vor